

Persönlicher Erfahrungsbericht

Partnerhochschule: *Chalmers University of Gothenborg*

Land: *Schweden*

Fakultät (Universität Karlsruhe): *Chemieingenieurwesen*

Aufenthaltsdauer: *01.11.2006-31.05.2007*

Land und Leute

Wenn man an Schweden denkt, fallen einem wohl zunächst die roten, gelben oder blauen Holzhäuser ein, umgeben von endlosen Wäldern und Seen sowie strahlend blauem Himmel. Zumindest was das Wetter betrifft wird man in Göteborg schnell enttäuscht, es regnet sehr viel. Sollte man jedoch das Glück eines regenfreien Tages haben, so findet man sich in einer wunderschönen, gemuetlichen Stadt wieder, die trotz ihrer Grösse nichts an ihrem Charme eingebuest hat. Kleine verwinkelte Gassen mit zahlreichen Cafés (Haga, Vasastan) neben modernem Stadtleben (Kungssportsavenyn) alles geprägt von der Nähe zum Meer und der Liebe zur Seefahrt. Wunderschöne Altbauten neben moderneren Gebäuden prägen das Stadtbild, die typischen Holzbauten sucht man in der Stadt allerdings vergebens sind sie doch eher ein Charakteristikum des schwedischen Landlebens.

Die Liebe der Schweden zur Natur macht sich in nahezu allen Bereichen bemerkbar. Oftmals gewinnt man den Eindruck, dass die Stadt in die Natur hineingebaut wurde und ein harmonisches Miteinander bildet. Grosse Parks (Slottsskogen), neben Kanälen und Bergen sind grosse Bestandteile der Stadt. Zudem ist es problemlos und kostenguenstig möglich sich mit dem sehr gut ausgebauten öffentlichen Nahverkehr innerhalb der Stadt oder der Stadtteile zu bewegen (Vasttrafik; Maxirabattkarte fuer 7 Fahrten 100 Kr innerhalb ganz Göteborgs).

Sollte man jemals auf Hilfe angewiesen sein, so findet sich hier mit Sicherheit jemand, der gerne und bereitwillig weiterhilft. Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft werden in Schweden grossgeschrieben und es ist ein leichtes sich hier willkommen zu fuehlen.

Schweden ist zudem bekannt fuer seine ausgiebigen Feste (Midsommar) und seine geselligen Menschen. Was sich auch stark an der Universität widerspiegelt.

Universität

Das Stadtbild Göteborgs ist stark von den Universitäten Chalmers und Göteborg Universität geprägt. Während sich Chalmers auf zwei zentrale Orte in der Stadt konzentriert, ist die Göteborg Universität mit zahlreichen kleinen fachspezifischen Campussen ueber die gesamte Stadt verteilt.

Das Institut fuer physikalische Chemie hat eine starke Kooperation mit der Göteborg Universität, da die Chemieinstitute im gleichen Gebäude auf dem Chalmers Campus in Johanneberg sind und somit oftmals Labore gemeinsam genutzt werden. Die

Ausrüstung der Labore ist sehr gut und wenn weitere Dinge fuer die Arbeit benötigt werden ist es kein Problem diese zu bestellen.

Auffällig ist auch hier eine sehr einladende, freundliche Atmosphäre. In den täglichen Kaffeepausen trifft sich vom Studenten ueber Doktoranden bis zum Professor jeder, der in diesem Institut arbeitet. Zudem wird einmal die Woche zusammen Innebandy gespielt.

Neben all den geselligen Aspekten ist die Betreuung der Arbeit sehr gut und bei Problemen findet man immer ein offenes Ohr und hilfsbereite Kollegen. Die wissenschaftliche Arbeit wird durch zahlreiche Seminare sinnvoll ergänzt. Auch die Unibibliothek bietet eine sehr grosse Auswahl an Buechern und Fachzeitschriften aus dem Bereich der Chemie und Physik. Das Ausleihen ist fuer Studenten kostenlos und eine Kopierkarte kann man ueber das Institut bekommen.

Auf dem Campus gibt es ein grosses Studentenhaus mit Mensa, Sporthalle, Schwimmbad und Aufenthaltsräumen. Zudem ist die Lage des Campus mit etwa 10 min Entfernung zur Innenstadt und hervorragender Strassenbahnanbindung sehr gut.

Unterkunft

Die Unterkunft wurde von der Uni geregelt und ist Teil des Erasmusprogramms. Sobald man die Zusage fuer einen Erasmusplatz hat kann man sich darauf verlassen einen Wohnheimplatz zu bekommen. Allerdings ist das Erasmusbuero ueberlastet und es kann eine Weile dauern bis man Nachricht fuer den Wohnheimsplatz bekommt.

Die Wohnheime sind alle in gutem Zustand und von variierendem Standard:

Guldheden: 2er Appartements mit gemeinsamem Bad und Kueche. Essen gibt es vom Wohnheim. 5 min von der Uni entfernt. Ruhige Lage.

Chabo: neues Wohnheim. 1-2 Zimmerappartements mit eigenem Bad und Kueche. Zentrale Lage auf dem Chalmers Campus direkt neben dem Chemiegebäude.

Gibraltergatan: Grosses Wohnheim mit 1-2 Zimmerappartements mit eigenem Bad und gemeinsamer Kueche. Schwimmbad im Haus. Fysiken (grosses Fitnessstudio zu Studentenpreisen) gegenueber. 10 min zur Uni.

Fuer Austauschstudenten gibt es möblierte Appartements mit Bett (+Matratze), Schreibtisch, Schrank, Buecherregal, Tisch und Stuehlen. Lediglich Bettdecke und Kissen muss man selbst besorgen. Jedoch ist der nächste IKEA innerhalb von 20 min mit dem Bus problemlos erreichbar.

Natuerlich gibt es auch die Möglichkeit privat zu wohnen, wobei es jedoch schwierig ist ein möbliertes Zimmer fuer genau den gewuenschten Zeutraum zu bekommen. Ausserdem sollte man beachten, dass die Mietpreise deutlich höher sind als in Karlsruhe. Fuer 28 qm mit eigener Kueche und Bad habe ich ca. 550 EUR Miete bezahlt. Je nach Standard und Wohnheim kann das natuerlich variieren.

Alltägliches

Die Lebenshaltungskosten liegen aufgrund der hohen Miete deutlich ueber dem deutschen Schnitt. Die Preise fuer Lebensmittel etc. sind jedoch vergleichbar mit Deutschland. Es gibt COOP und Hemköp, die etwas teurer sind. Willy's oder Netto jedoch sind preiswerter.

In der Regel lässt sich in der Stadt alles problemlos zu Fuss oder bei weiteren Wegen mit der Strassenbahn erreichen. Ansonsten empfiehlt es sich ein preiswertes Fahrrad zu kaufen.

Fuer ein kulturelles Freizeitprogramm gibt es zahlreichen Museen (Schiffahrtsmuseum, Kunstmuseum), die sehr interessant und preiswert fuer Studenten sind.

Abschliessend kann ich jedem nur empfehlen, die Chance zu nutzen hier eine zeitlang zu leben. Göteborg ist eine wunderschöne Stadt und die Uni bietet optimale Studienbedingungen und eine hervorragende Betreuung.